

30. Dezember 2019, von Michael Schöfer So Gott will...

Immer dieses ostentative Gottvertrauen, wie etwa beim türkischen Präsidenten Erdogan: So Gott will, werde das Parlament Anfang Januar über eine Truppenentsendung nach Libyen entscheiden. Man darf unterstellen, dass Erdogan seinen eigenen Willen durchzusetzen gedenkt, nicht den von Gott. Das wird er den AKP-Abgeordneten schon klarmachen. Die Berufung auf Gott hat zumindest bei einem möglichen Scheitern noch sein Gutes. Wenn das Ganze in einem militärischen und politischen Desaster endet, dann war es eben, genau, Gottes Wille. Und Erdogan ist, so hofft er wenigstens, fein raus.

"So Gott will, werde ich Likud bei den kommenden Wahlen zu einem großen Sieg führen", verkündet auch Israels Premier Benjamin Netanjahu. Wobei er den Wahlkampf vorsichtshalber dann doch bei den Bürgern führt, weil "Bibi" natürlich klar ist, dass selbst Gott in der Wahlkabine nur eine Stimme hätte. Und nach allem, was man darüber gelesen hat, scheint es zudem hauptsächlich Bibis Wille zu sein, der sich dadurch Schutz vor der israelischen Justiz verspricht.

Ob Gott den eigensüchtigen Motiven der Politiker Rechnung trägt? Äh... welcher Gott?

© Michael Schöfer, Kleinfeldstr. 27, 68165 Mannheim
URL des Artikels: www.michael-schoefer.de/artikel2/ms2538.html